

Inhaltsverzeichnis

1. Demokratie und Gesellschaft

1. Mehrheitsentscheidung im Kleinen	5
2. Einzelinteresse gegen Gemeinwohl	7
3. Amt: Wahl eines Bürgermeisters	9
4. Amt: Befragung unseres Bürgermeisters	11
5. Amt: Aufgaben eines Bürgermeisters	13
6. Amt: Der Gemeinderat / Stadtrat	15
7. Amt: Die Gemeinderatssitzung	17
8. Amt: Mehrheitsentscheidung im Gemeinderat	19
9. Amt: Wir basteln unseren Gemeinderat	21
10. Amt: Die Gemeindeverwaltung	23
11. Kulturen: Die Türkei	25
12. Kulturen: Türkische Spezialitäten	27
13. Kulturen: Lahmacun und Baklava (Rezepte Türkei)	29
14. Kulturen: Umgangsformen anderswo	31
15. Medien: Fernsehsendungen	33
16. Medien: Wirkung von Filmbildern	35
17. Medien: Werbung im Fernsehen	37
18. Medien: Eine Werbegeschichte erfinden	39
19. Konsum: Überlegt einkaufen	41
20. Konsum: Verkaufstrick Regalzonen	43

2. Körper und Gesundheit

1. Unser Auge außen: Teile und deren Aufgaben	45
2. Unser Auge innen: Bau und Funktion	47
3. Unser Auge: Schutzeinrichtungen	49
4. Unser Auge: Augen- und Sehversuche	51
5. Körper: Sinnesorgane, Knochen, Muskeln	53
6. Körper: Innere Organe	55
7. Körper: Die 5 Nährstoffe	57
8. Körper: Die Verdauungsorgane und ihre Aufgaben	59
9. Körper: Warum wir dick werden	61
10. Körper: Versteckter Zucker in Nahrungsmitteln	63

11. Körper: Dickmacher	65
12. Gesunderhaltung: Sonnenbrand vermeiden	67
13. Gesunderhaltung: Haltungsschäden verhindern	69
14. Erste Hilfe: Kontrollen (Bewusstsein, Atmung, Puls)	71
15. Erste Hilfe: Sonnenstich	73
16. Erste Hilfe: Unterkühlung	75
17. Erste Hilfe: Wundversorgung (Kleine Wunden)	77
18. Erste Hilfe: Notruf	79
19. Schönheitsideale: Schön hässlich!	81
20. Freizeitbeschäftigungen im Kreisdiagramm	83
21. Beweg' dich!	85

Unsere bayerischen Begleiter durch den Heimat- und Sachunterricht

Zwei Menschen aus unserer Heimat, hier dargestellt als gezeichnete Figuren, begleiten uns durch den Sachunterricht. Sie zeigen uns, wo es lang geht. Unter dem Kürzel **Echt?** werden sie bei vielen Themen aufklären, ergänzen, informieren, weiterführen oder meckern.

Der Forscher



Der Georg, alias **Georg Simon Ohm**, wurde am 16. März 1789 (also vor mehr als 200 Jahren) in Erlangen geboren. Er starb am 6. Juli 1854 in München. Ohm war Mathematiker und Physiker. Sein bedeutendstes Forschungsgebiet

war die Elektrizität. Heute noch wird weltweit sein Name als Maßeinheit für elektronische Bauteile verwendet.

Ohm-Denkmal an der Technischen Universität in München



Der Denker



Der Hans, alias **Johann Georg Turmair**, alias **Johannes Aventinus**, wurde am 4. Juli 1477 (also vor mehr als 500 Jahren) im niederbayerischen Abensberg geboren. Er starb am 9. Januar 1534 in Regensburg.

Aventinus erforschte die bayerische Geschichte, gab die erste Landkarte von Bayern heraus und verfasste ein Lehrbuch zur lateinischen Sprache. Sein gewählter Name, Aventinus, bedeutet "der Abensberger".

Aventinus-Silbermedaille



HSU

Name: _____

Datum: _____

Die Mehrheit entscheidet! Spielplatz oder Schwimmbad?

Die fünf Mitglieder einer Clique von Drittklässlern sind heute wieder uneins: Gehen wir am Nachmittag zusammen auf den Spielplatz oder ins Schwimmbad? Hier sind ihre **Meinungen**:



Ich kann nicht schwimmen!
Also: Spielplatz!



Giselle

Wir gehen ins Schwimmbad!
Ich bestimme!



Kevin

Ja, Kevin, du bestimmst!



Andrej

Stimmen wir ab!



Katharina

Ist mir Wurst!



Felix

Beschreibe die Meinungen der Gruppenmitglieder!

Giselle: _____

Kevin: _____

Andrej: _____

Katharina: _____

Felix: _____

Katharinas Meinung bedeutet _____

Wenn nicht einer bestimmt, sondern eine _____, nennt man das eine _____ Entscheidung. Ist die Gruppe uneins, was sie tun sollen, wird _____!

Der Gewinner ist ...

Wie viele Kinder der Fünfergruppe müssen **mindestens** für einen Vorschlag stimmen?

Zeichne die Köpfe!

Mehrheit = _____ + _____

Vor der Abstimmung:

Kann ich die anderen von meiner Meinung überzeugen?
Nenne Gründe, die für Spielplatz oder Schwimmbad sprechen!

Hans belehrt uns:

Echt?

Das Wort **Demokratie** kommt aus dem alten Griechenland, wo sie "erfunden" wurde. Es bedeutet die "Herrschaft des Volkes" - im Gegensatz zur Alleinherrschaft eines Anführers (wie Kevin). Zur Demokratie gehören freie Wahlen, Entscheidung der Mehrheit, Meinungsfreiheit und Bürgerrechte.



Die Mehrheit entscheidet! Spielplatz oder Schwimmbad?

Die fünf Mitglieder einer Clique von Drittklässlern sind heute wieder uneins: Gehen wir am Nachmittag zusammen auf den Spielplatz oder ins Schwimmbad? Hier sind ihre **Meinungen**:



Ich kann nicht schwimmen!
Also: Spielplatz!



Giselle

Wir gehen ins Schwimmbad!
Ich bestimme!



Kevin

Ja, Kevin, du bestimmst!



Andrej

Stimmen wir ab!



Katharina

Ist mir Wurst!



Felix

Beschreibe die Meinungen der Gruppenmitglieder!

Giselle: Nennt einen guten Grund gegen das Schwimmbad.

Kevin: Will alleine bestimmen.

Andrej: Schleimt sich bei "Anführer" ein.

Katharina: Will, dass die Mehrheit entscheidet.

Felix: Hat keine Meinung oder will beides.

Katharinas Meinung bedeutet Demokratie!

Wenn nicht einer bestimmt, sondern eine Mehrheit, nennt man das eine demokratische Entscheidung. Ist die Gruppe uneins, was sie tun sollen, wird abgestimmt!

Der Gewinner ist ...

Wie viele Kinder der Fünfergruppe müssen **mindestens** für einen Vorschlag stimmen?

Zeichne die Köpfe!



Mehrheit = Halfte + 1

Vor der Abstimmung:

Kann ich die anderen von meiner Meinung überzeugen?

Nenne Gründe, die für Spielplatz oder Schwimmbad sprechen!

Beispiele: Heute ist es heiß, da können wir uns im Wasser abkühlen. Auf dem Spielplatz sind wir jeden Tag, machen wir mal etwas anderes. (...)

Hans belehrt uns:

Echt?

Das Wort **Demokratie** kommt aus dem alten Griechenland, wo sie "erfunden" wurde. Es bedeutet die "Herrschaft des Volkes" - im Gegensatz zur Alleinherrschaft eines Anführers (wie Kevin). Zur Demokratie gehören freie Wahlen, Entscheidung der Mehrheit, Meinungsfreiheit und Bürgerrechte.

